

Bürgergilde verkaufte Punsch für den guten Zweck

NEUMÜNSTER An einem Tag während des Weihnachtsmarktes verkauft die Bürgergilde zu Neumünster Punsch zugunsten eines guten Zwecks. Seit 16 Jahren hat dieses Engagement Bestand und ist in den vergangenen Jahren zum beliebten Treffpunkt avanciert.

„Viele kommen hierher und bleiben auch mehrere Stunden“, sagte Capitain Dr. Ulf-Christian Mahlo. Die Rezeptur des Punschese ist streng geheim und wird vom Punschbeauftragten Stefan Kommoß gut gehütet.

Richtig getrunken wird der Punsch mit einem Schuss Arrak (Reis-Rum)

und einem Löffel in Arrak eingelegte Rosinen. „Zum Glühwein reichen wir Schmalzbrote. Dreieinhalb Kilogramm Schmalz habe ich selbst zubereitet, und die gehen in der Regel auch weg. Ich kann froh sein, wenn für meinen Gänsebraten am Ende noch etwas überbleibt“, sagte Mahlo lachend. In diesem Jahr wurde der Punsch erstmals in einem Gildebecher ausgetrennt.

„Neumünster wird immer attraktiver. Wir müssen den Run auf unsere Stadt an allen Ecken unterstützen“, sagte Capitain Mahlo. *sen*



Sie reichten Punsch und Schmalzbrote: Gildekönig Heiner Schulz-Hildebrandt (von links), Punschbeauftragter Stefan Kommoß und Oliver Hüttel. STEINHAUSEN